



Stadt Hall zeichnete erfolgreiche SportlerInnen aus

Am vergangenen Freitag wurden in einer kleinen Feierstunde zahlreiche SportlerInnen ausgezeichnet. Sportreferent StR Ernst Eppensteiner hatte zur Verleihung der Sportnadeln in das Foyer des Kurhauses geladen.

Alle zwei Jahre setzt die Stadtgemeinde Hall mit der Verleihung der Sportnadeln ein Zeichen der Anerkennung für außergewöhnliche sportliche Leistungen. Für die diesjährigen Auszeichnungen wurden Erfolge im Zeitraum vom 1. November 2008 bis 31. Oktober 2010 herangezogen.

Auch heuer wieder war es die Schwimmunion, die ganz vorne mitmischte, immerhin gingen 26 Sportnadeln an Mitglieder dieses Haller Sportvereins. Doch auch bei den Sportschützen, in Badminton, in der Leichtathletik, beim Segeln, Judo oder im Turnsport werden ganz beachtliche Leistungen von HallerInnen bzw. von Mitgliedern Haller Sportvereine erbracht. Besonders erfreulich ist es dabei, dass sowohl die Jugend (die jüngste Ausgezeichnete – Ivona Juric von der SU, sie erhielt die Sportnadel in Silber für vier Tiroler Meistertitel – ist gerade einmal elf Jahre alt), als auch die SeniorInnen sportliche Erfolge in großer Zahl einheimen konnten. So durfte Anton Schuster, ebenfalls von der SU, mit mittlerweile 76 Jahren die Sportnadel in Gold für einen österreichischen Meistertitel in Empfang nehmen.

Sportstadtrat Ernst Eppensteiner, der die Verleihung gemeinsam mit GR Martin Norz vornahm, gratulierte zu den sportlichen Erfolgen und wünschte auch für die Zukunft alles Gute.

Die Sportnadel in Bronze ging an:

Lucas Acea / Badminton Club Mils; Anna.Maria Kastner / Nordic Team Absam; Anna Rainer / 1. Tiroler Triathlonclub Innsbruck; Florian Tusch / Innsbrucker Turnverein; Verena Winkler / SU Hall; Katharina Zirngast / SU Hall.

Die Sportnadel in Silber erhielten:

Elisa Acea / WSG Swarovski Judo Wattens; Thomas Früh / SU Hall; Jakob Fürst / Segelclub TWV Achensee; Oliver Giner / SU Hall; marco Glatzl / SU Hall; Ivona Juric / SU Hall; Matthias Knapp / SU Hall; Günter Liegl / Sportschützengilde Hall; Markus Prackwieser / SU Hall; Bernhard Reitshammer /

SU Hall; Tamara Schwinghammer / SU Hall; Heinz Sporschill / LS-Tirol, Vereinsgruppe Hall; Waltraud Staudigl / SU Hall; Filip Tomic / TC Hall-Schöneegg; Lucy Ueberreiter / SU Hall; Florian Zimmermann / SU Hall.

Mit der Sportnadel in Gold wurden ausgezeichnet:

Adriana Duller / SU Hall; Leni Gainschnigg / Sportschützengilde Hall; Dr. Thomas Hajek / SU Hall; Erich Hofmann / SU Hall; Josef Jedliczka / SU Hall; Elisabeth Klotz-Bair / SU Hall; Nadja Kurz / SU Hall; Mag. Andreas Messner / SU Hall; Monika Messner / SU Hall; Stefanie Nuener / SU Hall; Simone Posch / Nordic Team Absam; Christian Speckbacher / SU Hall; Anton Schuster / SU Hall; Carmen Thurnbichler / SU Hall.



Die Schwimmerin Caroline Reitshammer mit Sportreferent StR Ernst Eppensteiner

Goldene Sportnadel mit Brillant:

Ganz besonders freuen durfte sich Caroline Reitshammer, für zwei Staatsmeistertitel im Schwimmen, allgemeine Klasse, erhielt sie das Goldene Sportehrenzeichen mit Brillant überreicht.



Gruppenfoto der ausgezeichneten SportlerInnen mit dem Haller Sportreferenten

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 12. Mai: Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d. • **Fr, 13. Mai:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Sa, 14. Mai:** St. Magdalena-Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **So, 15. Mai:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg 35 • **Mo, 16. Mai:** Kur- und Stadt-apotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Di, 17. Mai:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Mi, 18. Mai:** Paracelsus-Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Do, 19. Mai:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 14. Mai: Dr. Michael Riccabona, Absam, Salzbergstraße 93, Tel. 05223/53280;

So, 15. Mai: Dr. Reinhold Steiner, Mils, Kirchstraße 14, Tel. 05223 / 57746.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST: (9-11 Uhr)

Sa, 14., und So, 15. Mai: Dr. Johann Bauer, Innsbruck, Michael-Gaismayr-Straße 7/1, Tel. 0512 / 586250; Dr. Sandra Oppeneiger, Telfs, Marktplatz 3, Tel. 05262 / 696965.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDE:

Julia DOBAY

GESTORBEN SIND:

Franziska MESZARICS, 91 Jahre
Aloisia KOHLER, 90 Jahre
Ladislav KRECSMARIK, 87 Jahre

Selbsterfahrungsgruppe

Die Selbsterfahrungsgruppe „Suche statt Sucht“ trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr in Hall, im Haus Schmiedtorgasse 5, Parterre links. Auch für Angehörige von Suchtkranken. – Du möchtest reden - ich höre Dir zu: Peter Putzer, Tel. 05223/43515 (12-13 Uhr). Wer möchte, kann mir auch schreiben: Hall, Unterer Stadtplatz 16.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Di und Fr 19 Uhr, Mi 9 Uhr, Sonn- und Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo bis Fr ab 18.30 Uhr.

Do, 12. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Magdalengarten; 19 Uhr Vesper;

Fr, 13. Mai (Herz-Jesu-Freitag): 19 Uhr Abendmesse, 19.45 Uhr Jugendvesper in der Fiegerkapelle; **Sa, 14. Mai:** 17.30 Uhr Taufgedächtnisfeier für Erstkommunikanten;

So, 15. Mai: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion; 19 Uhr Abendmesse;

Di, 17. Mai: 19 Uhr Abendmesse;

Mi, 18. Mai: 9 Uhr Gottesdienst; 19 Uhr Maiandacht in der Magdalenenkapelle;

Do, 19. Mai: 9.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Magdalengarten; 19 Uhr Vesper.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr Vorabendmesse, Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage, 8 Uhr, werktags 7 Uhr. Jeden Herz-Jesu-Freitag Aussetzung des Allerheiligsten bis 17 Uhr zur Anbetung.

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckerg.):

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr, Mo 7.10 Uhr Wort-Gottes-Feier, Di 17.45 Uhr Abendmesse, Mi - Sa 7.30 Uhr hl. Messe.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr. Sa 18 Uhr Rosenkranz.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr; Mo, Mi und Sa 19 Uhr.

Sa, 14. Mai: 19 Uhr Abendmesse, danach (ca. ab 19.45 Uhr) Wunschkonzert der Salinenmusik am Pfarrplatz Schönegg;

Mo, 16. Mai: 1. Firmprobe um 18 Uhr in der Kirche;

Mi, 18. Mai: 18.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Gottesdienst in der Kapelle;

Fr, 20. Mai: 20 Uhr Konzert "Als die Lieder laufen lernten"; der David-Singkreis aus Innsbruck/St. Pirmin präsentiert Lieder aus berühmten Filmen; Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

EVANGELISCHER

GOTTESDIENST:

So, 15. Mai: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Müller-Marienburg).

Maiandachten und Vespers

Die Pfarre St. Nikolaus Hall feiert im Mai an den Mittwochabenden eine Maiandacht in der Magdalenenkapelle. Dazu sowie zu den bis Pfingsten österlich gestalteten Vespers an den Donnerstagabenden in der Pfarrkirche ist die Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

Freitag, der 13. und die Eismander

Aberglaube beherrschte lange Zeit die Menschen. Unglückstage, verworfene Tage, Schwendtage und andere Übel. Das ganze Jahr über musste man auf der Hut sein, um nicht durch die Wahl eines falschen Tages ein Unglück herauf zu beschwören. Welches die tatsächlichen Unglückstage unserer Stadt waren, wer am Freitag, den 13., hier starb und was sonst noch so passierte, gilt es zu erfahren bei der nächtlichen Stadtführung mit Andrea Weber. Dieses mit Aberglaube behaftete Datum trifft heuer auf den Tag des Hl. Servatius, einem der nicht Unglück, aber Kälte und Nässe bringenden - Eiseiligen. Treffpunkt ist um 20 Uhr beim Brunnen am Oberen Stadtplatz. Preise: 8 Euro / 7 Euro ermäßigt für Pensionisten, Kinder und Jugendliche, Studenten, Juff-Karte, Kinder unter 6 Jahren frei

Neue Themen bei Stadtführungen

Schon seit vielen Jahren bieten sie spannende und interessante Stadtführungen zu ganz unterschiedlichen Themen an: Dr. Barbara Knoflach und Christian Kayed. Heuer kommen zwei neue Themenführungen dazu: Am Samstag, 14. Juni um 14 Uhr geht es zu den Franziskanerpatres, wo neben dem Klostergarten und dem Gymnasium auch kreative Werkstätten und das Lebenshilfe-Café vorgestellt werden.

Am Sonntag, 15. Mai, und am Sonntag, 19. Juni, jeweils um 16 Uhr steht „Hall für Tierfreunde“ auf dem Programm: Heuschreckenplage, versteinerte Vierbeiner, verfressene Eichhörnchen und ein Geheimnis hinter der blauen Türe.

Am Sonntag, 22. Mai, 16 Uhr, gibt es eine Stadtführung unter dem Motto "Altes Gemäuer – neues Leben".

Die Führungen (Dauer ca. 90 Minuten) finden bei jeder Witterung statt, es ist keine Anmeldung nötig. Preis: 8 Euro / ermäßigt 7 Euro; Kinder und Jugendliche frei. Das vollständige Programm liegt beim TVB und in der Stadtbücherei auf. Informationen unter: www.hall-fuehrungen.at oder Tel. 0676 / 410 30 71.

Schwingen in Harmonie

Einen Holistic Pulsing - Schnupperworkshop gibt es am Samstag, 28. Mai, von 14 bis 18 Uhr im rei-KI-zen in der Erlerstraße 2. Holistic Pulsing ist eine ganzheitliche Körpertherapie, die den Menschen mit subtilen Berührungen mit Lebenskraft und Kreativität in Verbindung bringt. Teilnahmegebühr: Euro 50. Nähere Informationen und Anmeldung bei Dr. Gerd Friedrich Auer, Dipl. Holistic Pulsing Praktiker unter 0664/455 2 198 oder per mail an: g_auer@gmx.at

Schlüsselnotdienst

TAG & NACHT Aufsperr-Notdienst, 0664/1010 290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Gemäß § 60 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 werden die Beschlüsse des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 3. Mai 2011 öffentlich kundgemacht.

1. Die Bauarbeiten für die Verkehrserschließung der Reihenhausanlage Schönegg werden an die Firma Fröschl AG & Co.KG, Hall, zum Offertpreis von € 398.771,30 vergeben.
2. Für die Arbeiten zur Generalsanierung der WC-Anlagen im Kindergarten Schönegg werden Mittel in der Höhe von Euro 132.000 freigegeben.
3. Für den Ankauf der Möblierung und Grundausstattung für den Kindergarten- und Kinderkrippenbetrieb am Glashüttenweg werden Mittel in der Höhe von insgesamt Euro 110.663,70 freigegeben.
4. Dem Verkauf einer Teilfläche aus Gst 3709/8 KG Heiligkreuz I, im Ausmaß von 465 m² zum Preis von Euro 500 /m² durch die Stadt Hall in Tirol Immobilien GmbH wird die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister:
Mag. Johannes Tratter eh.

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2/2011 betreffend Gste 703, 704, 705, 706 und 707/11, alle KG Hall in Tirol, Sigweinweg

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2011 unter Pkt. 2 der Tagesordnung beschlossen, den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 2/2011 betreffend o.a. Grundstücke von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in Sonderfläche für Widmung in verschiedenen Ebenen (SV-16) gem. § 51 TROG 2006 mit folgenden Festlegungen (siehe Detailplan):

Untergeschoß und Erdgeschoß:

allgemeines Mischgebiet gem. § 40 Abs. 2 TROG 2006, wobei im Sinne des § 40 Abs. 6 TROG 2006 als Wohnungen nur betriebstechnische Wohnungen und Wohnungen für den Betriebsinhaber und das Aufsichts- und Wartungspersonal errichtet werden können (Mb)

Obergeschoße:

Teilbereich A: allgemeines Mischgebiet gem. § 40 Abs. 2 TROG 2006, wobei im Sinne des § 40 Abs. 6 TROG 2006 als Wohnungen nur betriebstechnische Wohnungen und Wohnungen für den Betriebsinhaber und das Aufsichts- und Wartungspersonal errichtet werden können (Mb)
Teilbereich B: allgemeines Mischgebiet

gem. § 40 Abs. 2 TROG 2006 (M) gemäß Planbeilage der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 21.04.2011 auf die Dauer von 4 Wochen (von 09.05.2011 bis einschließlich 06.06.2011) im Stadtbauamt Hall, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (während der Amtsstunden Mo bis Fr 8 - 12 Uhr). Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2006 steht Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

i. A. Stadtbaumeister DI Franz Nock

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der Neuerlassung des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. 3/2011 betreffend Gste 701, 703, 704, 705, 706 und 707/11, alle KG Hall in Tirol, Sigweinweg;

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2011 unter Pkt. 3 der Tagesordnung beschlossen, den Entwurf der Neuerlassung des allgemeinen Bebauungsplanes Nr. 3/2011 betreffend o.a. Grundstück e gemäß Planbeilage der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 21.04.2011 auf die Dauer von 4 Wochen (von 09.05.2011 bis einschließlich 06.06.2011) im Stadtbauamt Hall, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (während der Amtsstunden Mo bis Fr 8 - 12 Uhr). Gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 steht Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

i. A. Stadtbaumeister DI Franz Nock

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 4/2011 betreffend Gste 703, 704, 705, 706 und 707/11, alle KG Hall in Tirol, Sigweinweg;

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 3. Mai 2011 unter Pkt. 4 der Tagesordnung beschlossen, den Entwurf der Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 4/2011 betreffend o.a. Grundstücke gemäß Planbeilage der Stadtgemeinde Hall in Tirol auf die Dauer von 4 Wochen (von 09.05.2011 bis einschließlich 06.06.2011) im Stadtbauamt Hall, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (während der Amtsstunden Mo bis Fr 8 - 12 Uhr).

Gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 steht Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben, und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister:

i. A. Stadtbaumeister DI Franz Nock

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN!

Individuelle Betreuung
Qualifizierte & erfolgreiche NachhilfelehrerInnen

INNSBRUCK,	0512 / 570557
HALL,	05223 / 52737
SCHWAZ,	05242 / 61077
WÖRGL,	05332 / 77951
TELS,	05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT




BITTE BEACHTEN:

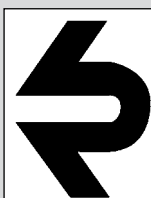
Parkverbot in der Erlenstraße

Das Haller Franziskanergymnasium ist heuer Austragungsort des Landesbewerbs der „Chemie-Olympiade“. Weil dazu zahlreiche SchülerInnen und Begleitpersonen anreisen werden, gilt von Montag, 16., Mai ab 12 Uhr, bis Mittwoch, 18. Mai, 12 Uhr ein Parkverbot in der Erlenstraße.

Ausgenommen davon sind nur die TeilnehmerInnen der Chemie-Olympiade.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25
www.lampereisen.at



KREUZFAHRT INS ÖSTLICHE MITTELMEER 2. PERSON GRATIS

19. bis 26.11.2011 - MIT MSC MAGNIFICA

Innenkabine € 1.108,- Außenkabine € 1.308,-

Getränkpaket inklusive, Busanreise nach Venedig möglich

Vorträge / Kurse



Vortrag für LaufsportlerInnen

Der Haller Laufftreff, das Stadtmarketing Hall und die Raiffeisen Regionalbank Hall laden am Donnerstag, 12. Mai, 19 Uhr zum kostenlosen

Vortrag: „Leistungssteigernde Ernährung und Maßnahmen für Laufsportler“ (in der RRB, Zollstraße 1, Panoramasaal).

Als Referentin konnte Susanne Erhart gewonnen werden.

Sie ist Ernährungsberaterin, HRV



Susanne Erhart

Professional, Yoga- und Pilateslehrerin. Bei diesem Vortrag wird sie Interessantes zu einfach umsetzbaren Tipps und interessanten Trainingshilfen vermitteln und über Ernährung und deren mögliche erwünschte wie auch unerwünschte Nebenwirkungen informieren.

Stubengesellschaft erinnert an Oswald Plawenn

Am Montag, 16. Mai, lesen Silvia Isser und Dr. Christoph Plawenn im Barocken Stadtsaal aus "Erzählungen aus Südtirol". Die Tochter und der Sohn des langjährigen ehemaligen Stubenmeisters werden bisher unveröffentlichte Geschichten des unvergessenen Dr. Oswald Plawenn präsentieren, der heuer 100 Jahre geworden wäre. Darin spiegelt sich die tiefe Verbundenheit mit Menschen und Landschaft seiner Heimat wider, in humorvoll-liebevollem Spott, aber auch in ernster Manier. Um freiwillige Spenden für die Tiroler Seniorenkrebshilfe wird an diesem besonderen Abend gebeten.

Vereinsnachrichten

Österr. Pensionistenverband

Die Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Muttertagsfeier am Samstag, 14. Mai, um 13 Uhr im GH Schwarzer Adler in Hall. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0664/3825488 bzw. bei Theresia Winkler (Tel. 0664/1337225).

Vorschau: 16. Juni Ausflug des Klubs zur Triendlsäge in Scharnitz; 7. Juli Ausflug zum Stimmersee bei Kufstein. Info + und Anmeldungen im Stubenhausklub (Tel. 0664/ 3825488) bzw. bei Theresia Winkler (Tel. 0664 / 1337225).

Zum Geburtstag im Mai gratuliert der PVÖ ganz herzlich: Elisabeth Angerer, Bernd Gams, Hildegard Holzmüller, Edith Kolar, Karl Leidlmair, Helmut Luchner und Christine Tischler.

Erstmalig Freitagsmarkt am Oberen Stadtplatz

Es soll in diesem Fall ein glücksbringendes Datum sein: Am Freitag den 13. Mai startet am Oberen Stadtplatz der neu eingerichtete Freitagsmarkt. Von Mai bis Oktober werden immer am zweiten Freitag des Monats von 10 bis 19 Uhr frische Produkte aus der Region und andere ausgewählte Köstlichkeiten für die Küche sowie verschiedene Handwerksarbeiten angeboten.

Wie bereits seit Jahrhunderten wird der Obere Stadtplatz dann wieder als Marktplatz genutzt. Das Einkaufszentrum Haller Altstadt wird also mit dem Freitagsmarkt eine zusätzliche Attraktion erhalten.

Am Freitag, 13. Mai, gibt es dort auch ein lustiges Programm für Kinder. Das Spielvolk verwandelt euch: Lasst euch mit Airbrush und Glittertattoos bunt schminken. Vorher ein einfacher Luftballon und danach ein Ritterschwert

oder ein Hut! Lasst euch überraschen, mit was hier geformt wird.

Auch die musikalische Umrahmung des Freitagsmarktes darf sich sehen lassen: Diesmal gibt es Popmusik aus Tirol mit Paul Heis (Sax/Vocals), Needy Schmid (Vocals/Piano/Gitarre), Jo Major7 (Gitarre/Vocals) und Patrick Heis (Drums). Lovegun4 spielen von 16 bis 19 Uhr und bieten in pfiffig-popigen Eigenkompositionen Geschichten aus ihren Leben.

Beim Shoppen die Nacht zum Tag gemacht

Als einen vollen Erfolg kann man die Veranstaltung "707 Jahre Einkaufszentrum Haller Altstadt" vom vorigen Freitag bezeichnen. Sehr viele nutzten die Gelegenheit, bis Mitternacht in den vielen Geschäften der Haller Altstadt einzukaufen.

Das große Engagement der Haller Innenstadtkaufleute hat sich sicherlich bezahlt gemacht, denn die vielen BesucherInnen, etliche davon auch von weit her, waren in bester Kauflaune. Der laue vorsommerliche Abend verlockte zu einem ausgedehnten Einkaufsbummel im "Einkaufszentrum Haller Altstadt". Keine Frage, im nächsten Jahr gibt es eine Wiederholung, also am besten den Freitag vor dem Muttertag wieder reservieren und sich vielleicht gleich mit Freunden



Nächtliches Einkaufsvergnügen herrschte beispielsweise in der Agramsgasse ... verabreden zum bummeln, kaufen und amüsieren in der Haller Altstadt.



oder wie hier im Bild in der Rosengasse. Fotos (2): Gerhard Flatscher

Die Chemie stimmt, sagt der Architekt

Freiberufler stehen täglich vor komplexen Herausforderungen. Neben dem eigenen Fachgebiet müssen sie auch wirtschaftliche Themen beherrschen und weitreichende finanzielle Entscheidungen für ihr Unternehmen fällen. Dazu brauchen sie einen Finanzpartner, auf den sie wirklich zählen können.

Als Jugendlicher träumte DI Elmar Stock von Olympischem Gold und einem Weltmeisterschaftstitel in der Abfahrt. Mit knapp 17 Jahren katapultierte ihn eine Verletzung dann jäh aus dem Rennen. Heute liegt seine Leidenschaft in der Architektur. 1990 gründete er das Atelier 90 in Hall, wo mit ihm zwei Diplom-Ingenieure Einfamilienhäuser, Wohnanlagen und gewerbliche Bauten planen. Fast schon irgendwie zum Team gehört seit zehn Jahren auch Sparkassenberater Thomas Spielmann. Der Architekt schätzt den direkten Kontakt, die Kompetenz und die Flexibilität seines langjährigen Finanzbetreuers. „Er kennt sich aus und weiß, um was es geht. Denn unser Geschäft ist, was die Zahlungseingänge angeht, volatil und die eigene Liquidität kann dann plötzlich zum Thema werden. In solchen Situationen benötigen Freiberufler einen Finanzpartner,



Architekt Dipl.-Ing. Elmar Stock schätzt das fundierte und vertrauensvolle Fachgespräch mit Sparkassenberater Thomas Spielmann.

der schnell und flexibel mit Lösungen zur Liquiditätsüberbrückung zur Stelle ist. Da zeigt sich dann, wie gut die Partnerschaft mit dem Finanzinstitut tatsächlich ist“, meint Architekt DI Stock.

Seit zwanzig Jahren ist die Sparkasse in Hall an der Seite des Architekten. Gemeinsam haben sie die Höhen, aber auch die Tiefen bewältigt, die im Geschäftsleben eben nicht ausbleiben. „Die Sparkasse hat immer an mich und meinen Unternehmenssinn geglaubt, die Unterstützung kam stets verlässlich und prompt“, betont DI Stock. Das verbindet und schafft langfristiges Vertrauen. DI Elmar Stock betraut

die Sparkasse Hall nicht nur mit seinen geschäftlichen Finanzen, sondern hat sich auch in seinem privaten Geldleben wie Hausfinanzierung oder Vorsorgelösungen für die Sparkasse entschieden. An dieser ganzheitlichen Betreuungssituation soll sich in Zukunft nichts ändern. DI Elmar Stock mag es nachhaltig und beständig – bei den Materialien mit denen er baut und bei der Beziehung zu seiner Sparkasse.

Tiroler
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

p.r.

3 FRAGEN AN

Arch. DI Elmar Stock
Atelier 90, Hall



Was erwarten Sie eigentlich von einem Geldinstitut?

Ich erwarte mir eine Bank an meiner Seite, die mit mir nicht nur die Höhen, sondern auch die Tiefen bewältigt, die im Laufe eines Geschäftslebens eben nicht ausbleiben. Ich will echte Partnerschaft und keine Lippenbekenntnisse. Die Sparkasse hat mich in den 20 Jahren nie hängen lassen. Sie ist meine Hausbank bei allen Geldgeschäften.

Was ist Ihnen besonders wichtig in der Kunden-Berater-Beziehung?

Ich mag den direkten Kontakt. Meinen Berater kenne ich seit über zehn Jahren. Wir führen fundierte und vertrauensvolle

Gespräche, er kennt sich aus. Ich rede gerne mit Leuten und erledige deshalb auch meine Geldgeschäfte direkt am Sparkassenschalter und nicht über den Computer.

Worin zeigt sich die Qualität eines Betreuers?

Die Qualität des Betreuers zeigt sich, wenn Probleme anstehen. Dann sieht man, ob er kompetent ist, über Branchen-Know-how verfügt, gute Lösungen parat hat und Entscheidungskompetenz genießt.

Rauf auf die Bühne

Diesem Ruf folgen am Mittwoch, 18. Mai, ab 19 Uhr verschiedenste Formationen der Städtischen Musikschule Hall und der Expositur Absam. Im Veranstaltungszentrum KIWI in Absam werden sie mit verschiedensten Instrumenten von klein bis ganz groß auftreten: Die Big Band Hall unter der Leitung von Lito Fontana. Die Gesamtleitung des Abends liegt bei Kurt Larcher. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Doppelkonzert im Stromboli

Dass ein Freitag der 13. auch Glück bringen kann, zeigt sich an dem Doppelkonzert von Florian Kmet und Hans Platzgumer im Kulturlabor Stromboli. Florian Kmet wird zum Heulen schöne Songs und Balladen mit Trau-Stimme und Gitarre aus seinem neuen Album zum Besten geben, und der bekannte Musiker Hans Platzgumer verwöhnt sein anspruchsvolles Publikum mit Songs aus dem neuen Convertible-Album und mit HP-Zinker-Stücken - solo und unplugged. Konzertbeginn ist um 21 Uhr. Eintritt: 8 Euro / 6 Euro erm.

Partytime im park in

Am Freitag, 13. Mai, wird im park in gefeiert. Let's party ist das Motto des Discoabends mit DJ MQ und DJ Armenius. Los geht es um 19 Uhr, Partyende ist um 23 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vortragsreihe Stadtarchäologie Das Thema Tod

An zwei Abenden im Mai lädt die Stadtarchäologie Hall ihre Mitglieder, die kulturinteressierte Bevölkerung und Gäste zu Vorträgen rund um das Thema Tod ein.

Das Vortragsprogramm zur Ausstellung "De profundis" dreht sich um Todesdarstellungen in der Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit sowie – anlässlich der aktuellen archäologischen Grabung – um das nationalsozialistische "Euthanasie-Programm" am Beispiel des Psychiatrischen Krankenhauses Hall. Dr. Harald Kreinz, Archäologe und Kunsthistoriker und Mag. Oliver Seifert, Historiker im LKH Hall und Projektmitarbeiter der Uni Innsbruck referieren über diese Themen am Dienstag, 17. Mai, um 20 Uhr im Museum Stadtarchäologie in der Burg Hasegg (Eingang Burghof). Am Montag, 23. Mai referiert dann Mag. Hansjörg Bader, pensionierter Bibliothekar des Volkskunstmuseums Innsbruck, über Sterbebildchen.

Zugewanderten eine Stimme geben

Das ist die Intention der Wanderausstellung "Vielfalt daheim in Tirol", die derzeit gerade im Haus im Magdalenengarten Station macht.

Für Bgm. Tratter ist der Ansatz der Ausstellung, MigrantInnen eine Stimme zu verleihen, sehr positiv. "Doch ist die Sprache auch Grundvoraussetzung, gehört zu werden", meint Bgm. Tratter. Nicht über MigrantInnen, sondern mit und von MigrantInnen gibt es in der Ausstellung Spannendes zum Thema Zuwanderung und Integration zu sehen und zu lesen. Immerhin weisen 113.000 von 707.000 TirolerInnen einen Migrationshintergrund auf, da sie selbst oder ihre Eltern im Ausland geboren sind. Aus 165 Herkunftsländern stammende Menschen leben heute in Tirol. Diese Länder werden im Objekt „Entgrenzer“ versinnbildlicht, das in der Eingangshalle des Franziskanergymnasiums zu sehen ist. Vzbgm. Dr. Eva Posch, Sozialreferentin der Stadt Hall: "Es steht der Stadt Hall gut an, diese Ausstellung zu zeigen. Hall hat einen leicht überdurchschnittlichen Anteil an BewohnerInnen mit Migrationshintergrund. Hall trägt einiges zur Integration bei. Sprachkurse

für türkischstämmige Frauen werden unterstützt. Wir pflegen gute Kontakte zu den Bethäusern und mit diversen Kulturvereinen von MigrantInnen. Auch mit dem BIWAK gibt es eine gute Zusammenarbeit. In einem Kindergarten haben wir eine türkischstämmige Kindergartenhelferin und bei den Wohnungsvergaben achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis." Die Ausstellung ist noch bis 22. Mai, montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr frei zugänglich zu sehen.



Soziallandesrat Gerhard Reheis mit Vzbgm. Dr. Eva Posch und Bgm. Mag. Johannes Tratter vor einem Ausstellungsobjekt.

Neuer Dokumentarfilm erzählt über das Trinkwasser aus dem Halltal

Derzeit arbeiten die Gemeinde Absam und die Hall AG an der Umsetzung eines halbstündigen Filmes zum Thema Trinkwasserversorgung. Hauptteil dieses Filmprojektes bildet der Trinkwasserstollen im Halltal, der seit zehn Jahren im wahrsten Sinn des Wortes die Quelle der zuverlässigen Trinkwasserversorgung von Absam und Hall darstellt.

Als im August 1992 ein Murenabgang die Trinkwasserversorgung von Absam und Hall lahm legte, starteten die beiden Gemeinden eines der wohl imposantesten Trinkwasserprojekte in Tirol. Nach siebenjähriger Bautätigkeit und einem Investitionsvolumen von über 9 Millionen Euro konnte 2001 erstmals qualitativ hochwertiges Trinkwasser direkt aus dem Bergstock des Bettelwurfgebirges genutzt werden.

Zehnjährige Reise des Wassers

In Zusammenarbeit mit dem Haller Filmemacher Alexander Hovath wird nun die Geschichte des Trinkwasserstollens und dessen spannende Entstehung unter dem Titel „WASSERreich. Das Geheimnis des Wassers aus dem Karwendel“ im digitalen Kinoformat aufgearbeitet. Der Film zeichnet die rund zehnjährige Reise des Trinkwassers durch das Bettelwurfmassiv nach und veranschaulicht die mühevollen Arbeit der Bauarbeiter und Mineure ebenso wie die geologischen Besonderheiten des Stollens. In einem Filmausschnitt beschreibt Landesgeologe Dr. Gunther Heißel die Verhältnisse dieses Stollens



Filmaufnahmen im Wasserstollen

als „einmalig in ganz Europa“. Abschließend wird in zwei getrennten Schluss-Sequenzen der weitere Weg des Wassers aus dem Stollen über die Hochbehälter der beiden Gemeinden bis hin zum Endverbraucher dargestellt.

Unter www.wasserstollen.com gibt es einen Vorgeschmack auf den neuen Film.

Engagement für Radfahrer

Von GR Ing. Mag. Norbert Blaha, Obmann des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses

Der Radverkehr kann einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs leisten. Ungefähr ein Viertel aller Autofahrten sind kürzer als zwei Kilometer und immerhin jede zweite Fahrt nur fünf Kilometer lang. Distanzen also, die man durchaus auch gut mit dem Rad bewältigen könnte. Außerdem ist Radfahren gesund, kostengünstig und umweltfreundlich, weil emissionsfrei. Zudem ist das Rad auch häufig das schnellste Verkehrsmittel. Mit einem attraktiven Radverkehrskonzept sollte es gelingen, das Radfahren auch in Hall zu forcieren.

So hat die Stadtgemeinde Hall nun ein Radverkehrskonzept in Auftrag gegeben. Ein Haller Ingenieurbüro für Verkehrswesen wird den Bedarf an erforderlicher Radverkehrs-Infrastruktur erheben, außerdem sollen Quell- und Zielgebiete des Radverkehrs in Hall erhoben werden, für Radfahrer gefährliche Straßenstellen werden ebenso detailliert aufgenommen. Zusammenfassend sollen dann die Grundlagen für die Festlegung wichtiger Radwegeachsen erarbeitet werden.

Selbstverständlich werden alle bereits vorliegenden Planungen, Untersuchungen und Berichte einbezogen, aber auch ganz aktuelle Verkehrsdaten erhoben. Zudem wird ein Fragebogen ausgeschickt und auch über die Schulen und größeren Unternehmen verteilt. Hier darf ich herzlich an die Haller Bevölkerung appellieren, mitzuarbeiten, denn von der Auswertung dieser Fragebögen erwarte ich mir wichtige Impulse für ein Radwegkonzept, das den örtlichen Anforderungen unserer Bevölkerung entspricht. Wie schon erwähnt, sollen Hauptachsen für Radfahrer erstellt werden, die die Stadtteile Schönegg, Obere und Untere Lend besonders gut anbinden. Aber auch der Bahnhof, das Krankenhaus und die UMIT, das Freischwimmbad, die Sportplätze und andere wichtige Zielpunkte sollen künftig auch per Rad optimal erreichbar sein. Die Planung wird auch die Möglichkeit der Anbindung an den Innradweg mitdenken sowie eine gute Beschilderung. Ebenfalls Bestandteil des Konzeptes werden ausreichende und optimal situierte Fahrradständer sein.

Ich bin zuversichtlich, dass nach Vorliegen des Konzeptes und der Umsetzung der darin formulierten Maßnahmen der Radverkehrsanteil in Hall deutlich zunehmen wird. Auch die



GR Ing. Mag. Norbert Blaha möchte Bedingungen für RadfahrerInnen in Hall verbessern.

Qualität des Radverkehrs, vor allem was den Sicherheitsaspekt betrifft, soll entsprechend erhöht werden. Ich darf hier auch noch erwähnen, dass in der kürzlich beschlossenen Novelle der Straßenverkehrsordnung erstmalig der Grundsatz der Rücksichtnahme aufgenommen wurde. Ich denke, gerade beim Radverkehr ist das ein unabdingbarer Aspekt, um das gegenseitige Verständnis aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die Qualität und Infrastruktur für die Radfahrer in Hall zu verbessern, ist sicherlich ein Gebot der Stunde, es ist ein Beitrag im Sinne des vorausblickenden Umweltbewusstseins als auch der täglichen Lebensqualität der BewohnerInnen unserer Stadt.

Konkreteres zu dem Fragebogen lesen Sie dann in einer der nächsten Ausgaben der Stadtzeitung.

Jugendorchester der Salinenmusik

Am Samstag, 14. Mai, veranstaltet die Salinenmusik Hall einen Jugendtag am Oberen Stadtplatz. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr präsentiert das Jugendorchester, verstärkt durch Mitglieder der Musikkapelle, Stücke aus seinem aktuellen Konzertprogramm. Der Jugendtag soll Einblick in die Jugendarbeit der Salinenmusik bieten und das Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes wecken. Viel Wissenswertes wird auch an einem Infostand geboten.



Weltladentag am Samstag, 14. Mai Öko & Fair ernährt mehr!

Weltweit hungern über eine Milliarde Menschen. Etwa zwei Drittel von ihnen leben auf dem Land. Trotz technischer Innovation steigen die Ernteerträge nicht weiter an. Ganz im Gegenteil: Aufgrund zunehmender Bodenerosion und Naturkatastrophen infolge des Klimawandels sinken sie. Die Kampagne „Öko&Fair ernährt mehr!“ ist eine Kampagne für zukunftsfähige Welternährung. Denn gerade in Ländern des Südens haben kleinbäuerliche und ökologische Landwirtschaft ein großes Potential die Situation zu verbessern.

Folgende Aktivitäten gibt es dazu am 14. Mai beim Weltladen Hall am Pfarrplatz:

- Biofaires Frühstück und Kuchen
- Tiroler Wok mit Bioreis
- Lernspiel „So essen sie“

Eine bunte Mischung aus Information, Verkostungen und Verkauf, sowie Spiel und Genuss erwartet die BesucherInnen von 9.30 bis 13 Uhr.

Podiumsdiskussion an der UMIT: Führen und Frauen in Politik und Gesundheit

Am Donnerstag, 19. Mai, findet an der UMIT eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zum Thema „Führen und Frauen in Gesundheit und Politik“ statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Als Diskutantinnen konnten dabei die Unternehmensberaterin Mag. Hartinger-Klein, die Verwaltungsdirektorin des Sanatoriums Kettenbrücke Mag. Annette Leja, die Ärztliche Direktorin des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken Dr. Alexandra Kofler, UMIT-Rektorin Univ.-Prof. Dr. Christa Them und die Unternehmerin und Bundesrätin Elisabeth Greiderer gewonnen werden. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von der Leiterin der Kommunikationsabteilung der Diözese Innsbruck Dr. Karin Bauer.

Die Relevanz des Themas gibt nicht zuletzt der zum Frauentag erschienene Frauenbericht 2010 der Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst im Bundeskanzleramt Österreich wieder. Obwohl der Anteil von Frauen laut Frauenbericht auch in Führungspositionen im Öffentlichen Dienst gestiegen ist, hinkt der privatwirtschaftliche Bereich hinterher. Vielfach werden mangelnde Rollenbilder, fehlende Qualifikation oder schlichtweg die Existenz einer gläsernen Decke als Grund für diese Unterrepräsentation von Frauen genannt. Eine mangelnde Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ein damit verbundener Mangel an Möglichkeiten Mehrleistungen zu erbringen sind nur eine weitere Argumentation.

Kleinanzeigen

Große Dachgeschoss-Fläche im Zentrum Hall 108 m², als **Atelier, Büro etc. geeignet**. Mag. Vuketich + Bressan, Tel. 0512 / 58 28 00, e-mail: office@vuketich-bressan.at

Renovierte Altstadt-Wohnung in Hall, 70 m², ab sofort **zu vermieten**. Zuschriften unter Ablinger. Garber, Chiffre 2346, Saline 20, 6060 Hall.

Hall: **Praxisräumlichkeiten**, ca. 50 – 60 m², (2 Räume + WC) **zu mieten gesucht**. Tel. 0699 / 10 65 57 61

Verkauf: Raiffeisen Immobilien ... Ostern vorbei ... noch keinen Garten zum Sonnen?! Das können Sie ändern ... Tulfes, 2 Zimmer mit 42 m², Bad, Küche möbliert, ca. 100 m² Garten, 2 AAP, Sofortbezug Euro 109.000 martina.rietzler@rbt.at, 0664 / 8552726, www.rbt.at

Zu vermieten: Raiffeisen Immobilien ... Wohnen in Hall ...Lendgasse 2, Wohnbauförderungswürdig! ... dann wohnen Sie hier richtig! 1-Zimmerwohnung Top 14 mit 38 m², 2 OG, Küche möbliert, HMZ Euro 248,33 + BK Euro 80,99 + HK Euro 36,19 + Ust Euro 40,17 = Euro 405,68 gesamt/Monat, martina.rietzler@rbt.at, 0664 / 8552726, www.rbt.at

Zu vermieten: Raiffeisen Immobilien ... „Badespaß“ unter dem Dach ... Hall, Lendgasse, ungewöhnliche 3-Zimmer Maisonette, WNFL ca. 99 m², Dachterrasse, Sofortbezug, HMZ Euro 653,75 + BK Euro 130,18 + HK Euro 94,41 + Ust. Euro 97,27 = Euro 975,61 gesamt/p.M. martina.rietzler@rbt.at, 0664 / 8552726, www.rbt.at

Zu vermieten: Raiffeisen Immobilien ... Sonnenhungrig? ... Thaur, Schlossgasse, Penthouse 3-Zimmer-Dachwohnung, WNFI. ca. 90 qm, Dachterrasse ca. 52 qm, 2 TGAAPL, Einbauküche, Sofortbezug, Pauschalmietzins Euro 1.332 michael. jordan@rbt.at 0664 400 80 30, www.rbt.at

Zu vermieten: Raiffeisen Immobilien ... Wohnen in Hall ... Lendgasse 2, Wohnbauförderungswürdig? ...

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Mag. Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 /513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER



Tag der Offenen Tür

TRINKWASSERHOCHBEHÄLTER und PHOTOVOLTAIKANLAGE WALDERSTRASSE
Ecke Daniel-Swarovski-Straße

Freitag, 20. Mai 2011, von 13.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Informationen unter: www.hall.ag
Parkmöglichkeit beim Parkplatz der Firma Swarovski Optik

dann wohnen Sie hier richtig! 3 Zimmerwohnung Top 15 mit 73,70 m², 2 OG, Küche möbliert, HMZ Euro 477,86 + BK Euro 120,30 + HK Euro 65,00 + Ust. Euro 72,81 = Euro 735,97 gesamt/Monat, martina.rietzler@rbt.at, 0664 / 8552726, www.rbt.at

Raiffeisen Immobilien: Für geplanten Altersruhesitz eines finanzstarken Kunden suchen wir eine großzügige DG Wohnung ca. 100 m², Ausblick in bester Sonnen-Lage in Rum/Hall oder Thaur gewünscht, Lift Voraussetzung. Raiffeisen Immobilien, MICHAEL. JORDAN@rbt.at bzw. 0664/4008030

Raiffeisen Immobilien: Für Bauträgergesellschaft werden Grundstücke zur Wohnraumbeschaffung in ganz Tirol gesucht! Raiffeisen Immobilien, MICHAEL. JORDAN@rbt.at bzw. 0664/4008030

Laufen macht happy, gesund & fit mit der neuen DNA-Dämpfung von Brooks! **Sport Lutz – da kriagsch`was G`scheits!** Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333 www.sport-lutz.com

Suche für meine 8-jährige **Schäfer-Husky-Hündin** „Jimba“ eine **fallweise Beaufsichtigung** nach zeitlicher Absprache. Jimba ist eine Frohnatur, absolut friedlich, pflegeleicht und bellt überhaupt nicht. Ideal wäre ein Platz in oder nahe Hall-Schöneegg. Tel. 0676 / 3539194.

X-Socks, der „Testsieger“: für jede Sportart den richtigen Socken bzw. Kompressionsstutzen! **Sport Lutz – da kriagsch`was G`scheits!** Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333 www.sport-lutz.com

• **essen • trinken • reden • lachen!** Gorgonzola 100g Euro 1,29 • Salame Ungherese 100g Euro 1,69 • Chardonnay Frizzante 1 Fl Euro 3,99 • hausgemachte Cantuccini! **Kulinarische Geschenke** – Körbe – Kartons! **Catering! Partyservice!** Geschirrverleih! **Feinkost SCARTEZZINI**, Hall, Amtsbachgasse 1, Tel. 0 52 23 / 57 2 83

Zentrum für ganzheitliche Schönheits- und Gesundheitspflege. **Mihalits Cosmétique**, Hall, Fuxmagengasse 2. **Telefonische Voranmeldung: 0 52 23 / 57 1 82**

GUTES aus der NATUR – LUSTENAUER SENF: traditionelle Arbeitsweisen und Rezepturen machen den Lustener Senf seit fast 100 Jahren so einzigartig. Es werden nur naturbelassene Rohstoffe pflanzlicher Natur verwendet. **Alle 12 Sorten – ein Genuss!** Hall, Eugenstraße 12, Tel. 20402, Mo – Sa 9.00 – 13.00 Uhr, + Fr auch 14.30 – 18.30 Uhr, www.Gutes-aus-der-Natur.at **Feinkost – BIO – VINOTHEK.** Lebensqualität durch Regionalität.

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com